



PRESSEMITTEILUNG

19.Mai 2016

IKT: 60 Prüfplätze für Langzeitversuche eingerichtet - Mechanische Prüfung in neuen Räumen

IKT Stuttgart: Nach Abschluss der zweiten von insgesamt vier großen Umbauphasen hat nun die mechanische Prüfung des akkreditierten Prüflabors seine kernsanierten Räume bezogen.

„60 Prüfplätze der Zeitstandanlage stehen ab sofort wieder zur Verfügung – 30 davon auch temperiert. Endlich können wir unsere lange Schlange an Industrienaufträgen wieder abarbeiten“, freut sich Ingenieur Stefan Epple, Leiter des Prüflabors am IKT.

Bei den Kriechversuchen wird die Dehnungsänderung berührungslos mittels Kamerasystem erfasst. Die Belastung kann bei jedem Prüfkörper stufenlos von 0,1 bis 6 kN eingestellt werden.

Weiter stehen vier Universalprüfmaschinen für Zug- und Biegeprüfungen zur Verfügung, die den Kraftbereich von 0,2 – 100 kN bei Temperaturen zwischen - 40 und 250 °C abdecken. Die Schnellzerreißmaschine (bis 20 m/s) wird derzeit noch auf den aktuellen Stand gebracht, ist aber bald wieder funktionsbereit.

Neben den mechanischen Prüfverfahren bezog auch die Kunststoff-Probenvorbereitung einen neuen Raum, in dem sämtliche benötigten spanenden Verfahren - auch automatisiert und schonend mittels CNC-Fräse - zur Verfügung stehen.

Das Institut für Kunststofftechnik (IKT) in Stuttgart arbeitet in Lehre, Forschung und industrieller Dienstleistung auf allen Hauptbereichen der Kunststofftechnik: der Werkstofftechnik, der Verarbeitungstechnik wie auch in der Produktentwicklung.

Kontakt

Gudrun Keck

Telefon

+49 711 685 62801

E-Mail

gudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart



Abbildung 1: Bis zu 60 Prüfkörper finden in der Zeitstandanlage des IKT Platz – 30 davon auch temperiert bis 220°C (Bild: IKT)



Abbildung 2: Standardzugversuch am IKT – Im Temperaturbereich von 40°C – 250°C (Bild: IKT)